

Akvilė Šileikaitė

Klavier

Die Pianistin, Malerin und Fotografin Akvilė Šileikaitė, 1992 im litauischen Širvintos geboren, studierte Klavier bei Tatjana Romashkina und Malerei bei Loreta Laurinavičienė in Klaipėda.

2015 graduierte sie als Bachelor im Fach Klavier Solo an der Litauischen Akademie für Musik und Theater; anschliessend wechselte sie an die Zürcher Hochschule der Künste, wo sie gegenwärtig die Meisterklasse von Friedemann Rieger absolviert.

Seit 2015 bildet Akvilė Šileikaitė das Duo «AKMI» mit der französischen Saxophonistin Valentine Michaud, mit der sie 2016 die «Orpheus Swiss Chamber Music Competition» gewann und beim «Rising Stars Grand Prix» in Berlin mit dem Dritten Preis ausgezeichnet wurde. Ausserdem ging Šileikaitė als Preisträgerin aus mehr als fünfzehn internationalen Klavierwettbewerben hervor.

Als Solistin und in verschiedenen Kammermusikensembles trat sie bereits in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich und Russland auf. 2017 debütierte sie in der Zürcher Tonhalle, im Münchner Gasteig und am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium. Ihr Repertoire erstreckt sich vom Barock bis zur Musik der Gegenwart und enthält auch etliche Raritäten.

Als bildende Künstlerin präsentierte Akvilė Šileikaitė eigene Werke erstmals im Jahr 2005 im Rahmen der litauischen Ausstellung Kitaip; 2009 wurden ihre Gemälde auch in Deutschland ausgestellt. Für ihre Arbeiten auf dem Feld der Musik, der Malerei und der Fotografie erhielt Šileikaitė Stipendien der Republik Litauen, des litauischen Kulturministeriums und des «Lithuanian Musician Support Fund». In der Schweiz wird sie von der Alfred und Bertha Zangger-Weber-Stiftung und der Marguerite Meister Stiftung gefördert.